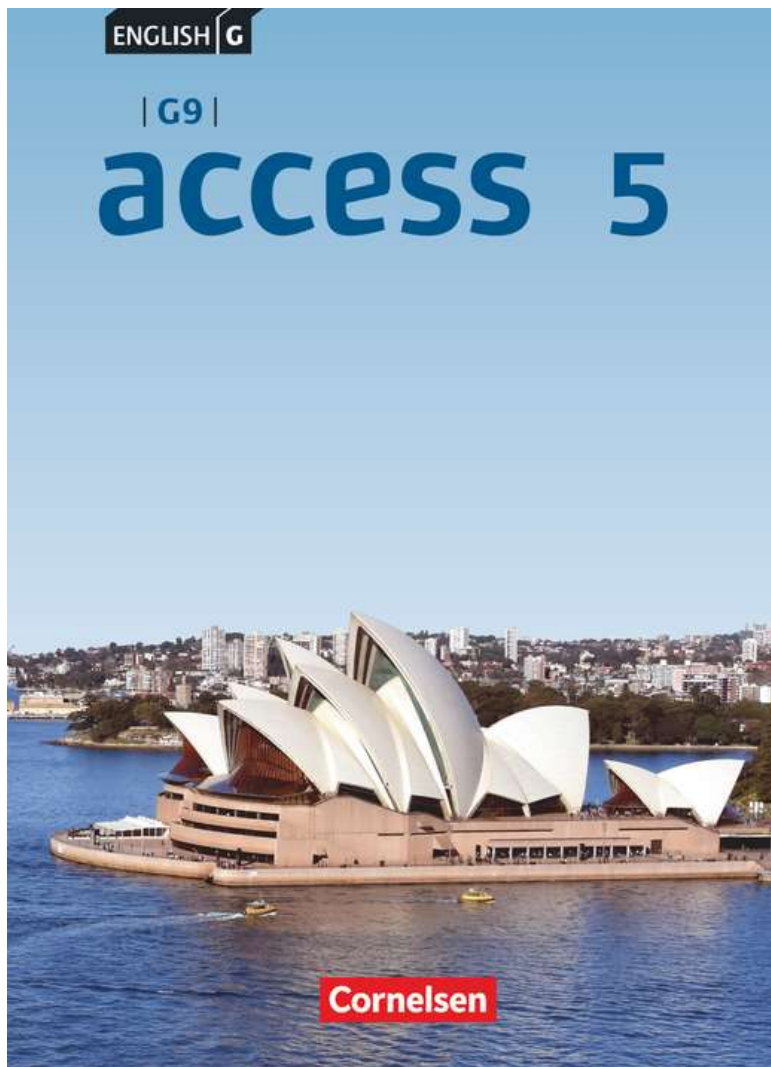


Schulinterner Lehrplan – Sekundarstufe I

Theodor-Heuss-Gymnasium

Englisch

Klasse 9



(Stand: 01.10.2024)

UV 9.1: Australia – country and continent (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Vorrangig: Schreiben: - Argumentative writing - Summary und Charakterisierung Sprachmittlung: - Reiseführer, Informationen über Reiseziele, etc. Leseverstehen: - Sachtexte zu <i>Indigenous Australians</i>, Geschichte und Landeskunde - Literarische Texte Nachrangig: Hör-/Hörsehverstehen: - Wirkung und Absichten von Werbefilmen über Australien Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - Land und Stadt - Britisches und Australisches Englisch im Vergleich - Adjektive und Kollokationen Grammatik: - Participle clauses - Participle clauses instead of relative clauses Aussprache und Intonation: - Australisches Englisch als sprachliche Varietät	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: • Anglophone Lebenswirklichkeiten global (Australien: Landschaft, Klima, Städte (z. B. S. 12f., 14, 22f.); Geschichte und Kultur (z. B. S. 28-31); Gesellschaftlich-politische Herausforderungen (z. B. S. 31) Ausbildung und Schule, Auslandserfahrungen: - Schulsystem und Schulalltag in Australien (z. B. S. 20f., 33) - Schüleraustausch (z. B. S. 15, 22f.) Persönliche Lebensgestaltung: - Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Australien (S. 20, S. 22f.) FKK: Schreiben: Die S'uS können • ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen. • Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten. Sprachmittlung: Die S'uS können auch in schriftlichen Kommunikationssituationen relevante Informationen sinngemäß übertragen. TMK: - <u>Ausgangstexte:</u> Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Reiseblogs, Romanauszug; Videoclips, Radiobeitrag; Werbung - <u>Zieltexte:</u> argumentative Texte; Zusammenfassung; Charakterisierung	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - <i>IKK:</i> Vergleich der Lebenswirklichkeit in Australien mit der in anderen englischsprachigen Ländern (z.B. England, Amerika), beispielsweise bzgl. Landschaft, Geschichte (z. B. Erfahrungen indigener Völker), Schulsystem Mögliche Umsetzung: Schwerpunktsetzung im Bereich Schreiben, Sprachmittlung und Leseverstehen: - Angeleitet argumentative Texte verfassen und überarbeiten - Einführung in die Arbeit mit literarischen Texten: z.B.: Charakterisierung der Protagonisten Medienbildung: - themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2), z.B.: <i>School of the Air</i> (S. 20), <i>Far North Queensland</i> (S. 22) Verbraucherbildung: - Medien und Informationen in der digitalen Welt (Bereich C) - Leben, Wohnen und Mobilität (Bereich D) Europabezug: - Vergleich Indigener Australier mit europäischen Völkern (Kultur, Geschichte, Verbreitung, Entdeckungen) Sprachförderung: - Participle clauses instead of relative clauses (S. 24f.) unter Vergleich der grammatischen Strukturen im

		Deutschen und Englischen <u>Leistungsüberprüfung:</u> - z.B. Hörverstehen zu Erfahrungen in Australien, Sprachmittlung, Verfassen eines argumentativen Textes, Zusammenfassung, Charakterisierung
--	--	--

UV 9.2 The Northeast of England (ca. 15 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Vorrangig: Schreiben: - Auswerten und analysieren von Diagrammen Sprechen: - Diskussionen eröffnen, fortführen und beenden - seine Meinung äußern und auf schriftliche und mündliche Impulse reagieren Nachrangig: Hör-/Hörsehverstehen: • Inhalte eines Kurzfilms verstehen und die Figuren charakterisieren Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - Beziehungen und Gefühle Grammatik: - Modalverben: shall, might, used to, would, should, ought to	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: • Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft Persönliche Lebensgestaltung: • Liebe und Freundschaft FKK: Schreiben Die S'uS können • ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen. Sprechen An Gesprächen teilnehmen: Die S'uS können • an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen. • auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen. TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Audio- und Videoclips, Diagramme Literarische Texte: Dramenauszüge Zieltexte: formelle Briefe und E-Mails	Unterrichtliche Umsetzung: Diese Unit kann kurz gehalten werden; stattdessen ist es möglich Unit 1 auszudehnen oder Zeit für Unit 4 (ZP10 Bezugskultur) zu gewinnen; Systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „Ausdruck von Gefühlen und Meinungen“ Medienbildung: / Verbraucherbildung: Medien und Information in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) Europabezug: Strukturwandel im Nordosten Englands und im Ruhrgebiet Sprachförderung: / Leistungsüberprüfung: z.B.: Analyse von Diagrammen, Schreiben eines argumentativen Textes (z.B. in Form eines <i>formal letters</i>); Verknüpfungen mit Unit 1 und 3 sind möglich (Charakterisierung, formal letter)

UV 9.3 The Southwest of the USA – Applying for a job (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: <u>Vorrangige Schwerpunkte:</u> Schreiben: - Writing a CV/résumé - Writing a formal letter (letter of application) Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: Taking part in a job interview, applying for a job Zusammenhängendes Sprechen: presenting yourself in a job interview <u>Nachrangig:</u> Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 79, 86) Leseverstehen: Stellenausschreibungen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: passive of verbs with two objects, infinitive constructions Wortschatz: character, profile and emotion	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: - Lernen und Arbeiten (S. 79) Ausbildung/Schule: - Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in GB und USA (S. 71) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Anglophone Lebenswirklichkeiten global (hier: USA) Berufsorientierung: - Schülerjobs, Praktika, Berufsprofile im digitalen Zeitalter (S. 79-89) - Bewerbungsverfahren (S. 82-89) FKK: Schreiben: Die S'uS können - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen. - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten. Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: Die S'uS können - In unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen. - Auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen. TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Werbeanzeigen (job adverts) Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche, formelle Briefe	Unterrichtliche Umsetzung: Die Schwerpunkte sollen auf Bewerbungsverfahren (Stellenausschreibungen verstehen, Lebensläufe und Bewerbungsbriefe verfassen, Vorstellungsgespräche durchführen) gelegt werden. Optional als Zusatz zum Speaking course „A job interview“ können die SuS simulierte Gespräche filmen und in der Arbeitsgruppe analysieren und ggf. kriteriengeleitet ihre Fehler korrigieren. Medienbildung: / Verbraucherbildung: / Sprachförderung: Vergleich der Vorgaben für deutsche und englische Lebensläufe und formelle Briefe. Leistungsüberprüfung: Als Leistungsüberprüfung <u>kann</u> ein mündlicher Teil der schriftlichen Arbeit vorgelagert werden, in dem SuS sich bei der Lehrkraft „bewerben“ und sich und ihr „profile“ kurz vorstellen und einzelne Fragen beantworten. Im schriftlichen Teil sollte auf Grundlage einer unbekannten Stellenausschreibung ein Bewerbungsschreiben verfasst werden.

UV 9.4: New Zealand (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK <u>Vorrangige Schwerpunkte:</u> Leseverstehen: (politische) Reden - Sachtexte - Auszüge aus Romanen, Kurzgeschichten Schreiben: - Analyse von (politischen) Reden und Sachtexten - Analyse von literarischen Texten (insbes. Charakterisierung) Hörverstehen: - Auszüge aus Reden - Podcasts, Nachrichtensendungen zu neuseeländischen Themen <u>Nachrangig:</u> Sprechen: - Giving a presentation on a New Zealand topic Sprachmittlung: - Informationen aus einem deutschen Reiseführer über Neuseeland sprachmitteln. <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz: - Social and political issues - collocations Grammatik: - Future progressive; future perfect - Defining/non-defining relative clause, contact clauses	IKK: persönliche Lebensgestaltung: - Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen (S. 92, 103, 114f) - Lernen und Arbeiten (S. 92) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: - Anglophone Lebenswirklichkeiten global (Neuseeland: Landschaft, Klima, Städte, Wirtschaft, Menschen (S. 90-93, 98-100), Māori (S. 102), Sprachen Neuseelands (S. 102, 103, 106)) FKK: Schreiben: Die S'uS können ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen. Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen: Die S'uS können notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen. Sprachmittlung: Die S'uS können auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. TMK: Ausgangstexte: - Sach- und Gebrauchstexte, z.B. Interviews, Reden; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blogs; Audio- und Videoclips - literarische Texte: narrative Texte, Audio- und Videoclips Zieltexte: - Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; blog posts; digital gestützte Präsentationen	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - landeskundliche Anknüpfung an Australien Mögliche Umsetzung: - Inhaltliche und methodische Vorbereitung auf die ZP10 (Bezugskultur Neuseeland (2023-2025/26)) - Schwerpunktsetzung im Bereich Leseverstehen/Schreiben: Einführung in die Analyse (politischer) Reden und Sachtexte, z.B. rhetorische Stilmittel, Wortwahl, Leser/Zuhörerlenkung - Vertiefung der Arbeit mit literarischen Texten, z.B. Charakterisierung, z.B. Māori Autoren wie Witi Ihimaera, Patricia Grace - Mögliche Hörverstehenstexte von Radio NZ: ICYMI Medienbildung: - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (vgl. MKR 4.1), z.B. <i>Write a narrator's script for a tourist film about New Zealand and record it</i> (S. 90-91); - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (vgl. MKR 2.1), z.B. Internet research and the reliability of websites (S. 105) Verbraucherbildung: - Medien und Information in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) - Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D) Europabezug:

Aussprache und Intonation: New Zealand English als sprachliche Varietät	<u>SLK:</u> Die S'uS können - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C., S. 178-207: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills).	- Kontrastiver Vergleich der Entdeckung Neuseelands durch die Māori und durch die ersten europäischen Entdecker Sprachförderung: - Modalverben und (nicht notwendige) Relativsätze
---	--	--